

- Artikel
- 0 Kommentare
- Drucken
- Versenden

---

## Musizierende Polizisten begeistern

Von Uwe Mundt



Swing und Boogie rissen das Publikum von den Stühlen.Foto: Uwe Mundt

Lauffen - Sie jagen keine Ganoven, ziehen keine Autos aus dem Verkehr, begleiten keine Castor-Transporte. Sie treten dort auf, wo es das Land Baden-Württemberg musikalisch zu repräsentieren gilt oder wo sie für eine gute Sache musizieren können. Statt Knarre schleppen sie Tuba und Bassgeige mit sich herum. Und ihr Schlagstock ist dünn und liegt in der Hand ihres Chefs Toni Scholl. Mit einem Benefizkonzert zugunsten der Jugendarbeit des Musikvereins Stadtkapelle Lauffen begeisterte das Polizeimusikkorps Baden-Württemberg in der Stadthalle ein kundiges Publikum.

Mit Gefühl „Ich bin überrascht, dass ein Blasorchester so zart spielen kann“, sagt Alice Winschiers aus Lauffen zur Halbzeit. Diesen Eindruck teilte sie mit rund 200 Besuchern, die im ersten Teil für Blech- und Holzmusiker umgeschriebene, im weitesten Sinne klassische Musik, im zweiten dann Jazz, Swing und Boogie auf die Ohren bekamen.

Enttäuscht war Vorsitzender Frank Braun von dem eher dünnen Zuspruch. Immerhin soll der Erlös für die Jugendarbeit des Vereins eingesetzt werden. Rund 150 Jugendliche befinden sich in Ausbildung. Die Stadtkapelle unterhält ein Vorstufen- und ein Jugendorchester, bietet musikalische Früherziehung an und betreibt in den beiden oberen Klassen der Grundschulen Musizieren im Klassenverband.

Bravo-Rufe Rhythmisches Klatschen und Bravo-Rufe erteten die 35 Berufsmusiker. Sie sind allesamt studierte Musiker, die Älteren haben zudem eine polizeiliche Ausbildung, die früher gefordert war. Nach rund zwei Stunden erklatschte das Publikum drei Zugaben.

---

29.09.2009

[Jetzt zwei Wochen die Tageszeitung testen!](#)

drucken

versenden

kommentieren

SocialBookmarks

